Neue Wege für alten Asphalt

Eisenmann Environmental Technology realisiert erste deutsche Anlage zur Rohstoffrückgewinnung aus teerhaltigem Asphalt

Holzgerlingen, 15. Oktober 2026 - Die Bettels-Gruppe hat Eisenmann Environmental Technology (EET) mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Anlage zur Aufbereitung von teerhaltigem Asphalt beauftragt. Mit dem Anfang September durch die Bettels-Tochter BERIA unterzeichneten Vertrag erreicht das Projekt RiA.H einen wichtigen Meilenstein. RiA.H steht für „Rohstoffrückgewinnung durch innovative Asphaltaufbereitung im Harz“: Die in Bad Harzburg-Harlingerode entstehende Anlage soll künftig mineralische Rohstoffe aus belastetem Straßenaufbruch zurückgewinnen und wieder nutzbar machen – eine ressourcenschonende Alternative zur Deponierung. Sie ist für eine jährliche Behandlungskapazität von bis zu 135.000 Tonnen ausgelegt. Die Inbetriebnahme ist für 2028 vorgesehen, die Übergabe soll Anfang 2029 erfolgen. Bund und Land Niedersachsen unterstützen das Projekt.

RiA.H führt Rohstoffe zurück in den Kreislauf

Die Bettels-Gruppe und Eisenmann Environmental Technology arbeiten bereits seit mehreren Jahren gemeinsam an der Entwicklung der zugrunde liegenden Verfahrenstechnik. Die gesteinsschonende thermische Behandlung basiert auf einem patentierten Verfahren von Eisenmann Environmental Technology. Zentrale Anlagenkomponente ist ein Drehrohrofen. In dieser Behandlungstrommel werden die im Bindemittel des Asphalts enthaltenen polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) entfernt. Die PAK werden bei einer Temperatur von rund 570 °C bis 610 °C behandelt, das Abgas anschließend bei 850 °C nachverbrannt. Auf diese Weise lassen sich hochwertige mineralische Zuschlagstoffe materialschonend rückgewinnen und erneut in Asphaltmischgut oder Beton einsetzen.

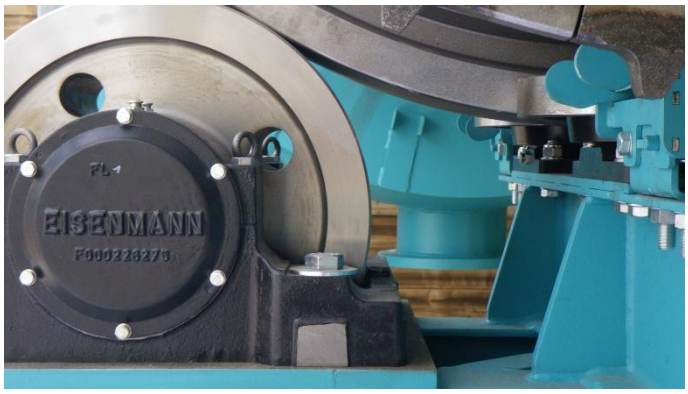
Weitere Vorteile des Konzepts: Die im Asphalt enthaltenen Bindemittel dienen als Energieträger. Dadurch läuft die Behandlung im Wesentlichen autotherm ab, also weitgehend ohne zusätzlichen Brennstoffeinsatz. Die Anlage nutzt zudem die entstehende Prozesswärme: Die aus der Abwärme zurückgewonnene Energie wird unter anderem für die Aufbereitung ölhaltiger Schlämme sowie zur Stromerzeugung genutzt.

Presseinformation / News

Erste deutsche Anlage zur Rohstoffrückgewinnung aus teerhaltigem Asphalt



Bildunterschrift:
Zentrale Anlagenkomponente von RiA.H ist ein Drehrohrofen von Eisenmann Environmental Technology.



Bildunterschrift:
Im Drehrohrofen werden die im Bindemittel des Asphalts enthaltenen polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) entfernt.

Bilder: Eisenmann Environmental Technology

Pressekontakt
René Jochum
Telefon: +49 7031 44809 15
r.jochum@eisenmann-environmental.com

Über Eisenmann Environmental Technology
Eisenmann Environmental Technology steht seit mehr als 50 Jahren für Kompetenz in der Umwelttechnik und Reststoffaufbereitung. Mit einem klaren Fokus auf umweltgerechten und energieeffizienten Technologien bietet das Unternehmen individuelle Lösungen für die Chemie-, Pharma-, Automobil-, Metall- und viele weitere Industrien weltweit. Dazu zählen schlüsselfertige Anlagen zur thermischen Abluftreinigung, Wasseraufbereitung und Reststoffentsorgung mit Wertstoffrecycling sowie Anlagen zur Munitionsentsorgung. Eisenmann Environmental Technology ist Teil der Deurotech Group – einem Zusammenschluss von Spezialisten der Holzwerkstoff- und Papierindustrie sowie der Umwelttechnik.

Mehr Informationen unter www.eisenmann-environmental.com

Eisenmann Environmental Technology GmbH
Max-Eyth-Straße 42
71088 Holzgerlingen
Deutschland

Telefon: +49 7031 448 09-0
office@eisenmann-environmental.com